



Zweireihige Schrägkugellager entsprechen von ihrer Funktionalität den paarweise eingebauten einreihigen Schrägkugellagern in O-Anordnung und sind in der Regel nicht zerlegbar.

Sie können hohe radiale und beidseitig axiale Kräfte aufnehmen.

Sie sind nur in sehr geringem Maße winkeleinstellbar. Die Lagerstellen müssen aus diesem Grunde gut fluchten.

Zweireihige Schrägkugellager gibt es mit Deckscheiben aus Blech (Nachsetzzeichen 2Z).

Diese Abdeckungen bilden eine berührungsfreie Spaltdichtung.

Ferner sind die Lager auch mit schleifenden Kunststoff-Dichtscheiben aus NBR

(Nachsetzzeichen 2RS) lieferbar. Bei dieser Abdichtung muss beachtet werden, dass die maximalen Drehzahlen nicht vom Lager sondern von der Dichtung begrenzt werden.

Lager mit beidseitigen Deckscheiben (2Z) oder mit beidseitigen Dichtscheiben (2RS) sind wartungsfrei und mit einer Lebensdauerschmierung versehen.

Zweireihige Schrägkugellager mit Metallkäfigen haben Kugelfüllnuten.

Diese Lager sind daher so einzubauen, dass die größeren Axialkräfte von der Laufbahn ohne Füllnut aufgenommen werden.

